





**Eis - Gasse**

**STADTGEBIET  
UND METEOROLOGIE**

- 2.1 Stadtgebiet | **82**
- 2.2 Meteorologie | **91**

## METHODEN

STADTGEBIET

METEOROLOGIE

## GLOSSAR

STADTGEBIET

Die Angaben über das Zürcher Stadtgebiet werden von Statistik Stadt Zürich zusammengestellt aufgrund verschiedener Meldungen

- von Geomatik+Vermessung über Katasterdaten wie Flächen der Grundstücke, gegliedert nach Nutzungsart, Angaben über die Zusammenlegung oder Teilung von Parzellen sowie Vermessung von Gebäuden
- des Amtes für Städtebau über Umzonungen, die einzelne oder mehrere Parzellen betreffen
- der Grundbuchämter über Grundeigentumswechsel und neue Eigentumsverhältnisse

### Meteorologische Daten

Temperatur, Niederschlag, Schnee, Sonnenscheindauer, Wind und Nahgewitter wurden durch das Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz gemessen.

- Messort bis 1948: Gloriosastrasse 35, Zürich-Fluntern, auf 493 m ü. M.
- Ab 1949: Krähbühlstrasse 58, Zürich-Fluntern, auf 556 m ü. M.

Die Temperaturen wurden 2 m über Boden gemessen. Die täglichen Niederschlags- und Schneeangaben sind auf 5:40 UTC-Zeit terminiert. Die 1- bis 3-Tagessummen werden jeweils akkumuliert bis 5:40 UTC des Folgetages angegeben. Beispielsweise beginnt das Intervall der 3-Tagessumme um «5:40 UTC des Folgetages minus 72 Stunden».

**UV-Klassen** Einteilung gemäss UV-Index. 06:00-Uhr Prognosen des täglichen Maximums durch MeteoSchweiz. Definition der Strahlungsstärke gemäss Bundesamt für Gesundheit.

**Wetterlagen** Klassen der häufigsten Bodendruck-Verteilungen (CAP9-ALPS) erstellt durch MeteoSchweiz. Zusammenfassung zu 4 Klassen durch Statistik Stadt Zürich.

**Blitze** Ortsmessung im Netzwerk EUCLID, Meldung für das Stadtgebiet Zürich durch den Blitz-Informationdienst BLIDS, Siemens AG. Die Genauigkeit bei starken Einschlägen liegt im Bereich von etwa 500 m.

**Wassertemperatur Zürichsee** Die Wassertemperatur wird durch die Wasserschutzpolizei der Stadt Zürich gemessen. Messort: Mythenquai 73, Zürich-Enge, Messtiefe 1 m, Grundtiefe 1,2 m, Zeit 6:30 Uhr.

**Wassertemperatur Limmat und Sihl** Die Wassertemperaturen der beiden Fließgewässer der Stadt Zürich werden durch das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) des Kantons Zürich gemessen.

Messort Limmat: Kraftwerk Letten, Wasserwerkstrasse 109, auf 400 m ü. M.

Messort Sihl: Sihlhölzli, Manessestrasse 5, auf 412 m ü. M.

**AV 93** Im Jahre 1993 setzte der Bundesrat eine neue Verordnung über die amtliche Vermessung (VAV) in Kraft. Als amtliche Vermessung im Sinne des Schweizerischen Zivilgesetzbuches gelten die zur Anlage und Führung des Grundbuches vom Bund anerkannten Vermessungen. Für die Stadt Zürich ist dies Geomatik + Vermessung Zürich (GeoZ).

**Stadtgebiet** Gesamtfläche der erfassten Grundstücke. Aus technischen Gründen können von Jahr zu Jahr kleine Schwankungen im Ausweisen der Gesamtfläche des Stadtgebiets vorkommen.

**Zonenart** Die Zonenart basiert auf dem Zonenplan BZO99.

Unterschieden wird zwischen:

- **Wohnzonen:** Zonen W2 (inklusive besondere Wohngebiete), W3, W4 und W5. (Die Zahl hinter dem «W» bezeichnet die Anzahl der zulässigen oberirdischen Geschosse.)
- **Quartiererhaltungszonen:** Diese dienen der Wahrung und Erweiterung der Nutzungsstruktur oder der baulichen Gliederung in sich geschlossener Ortsteile
- **Zentrumszonen:** Neben Wohnungen sind auch Handels- und Dienstleistungsnutzungen, Verwaltungen sowie höchstens mässig störende Gewerbebetriebe zulässig.
- **Kernzonen:** Altstadt sowie Kreis- und Quartierzentren
- **Industriezonen:** Zonen in welchen Handels- und Dienstleistungsnutzungen im Rahmen einer Ausnützungsziffer von maximal 50 % oder im Rahmen der Grundmasse unbeschränkt zulässig sind.

**Eistag** Das Tagesmaximum der Temperatur liegt unter 0 °C.

**Heiterer Tag** Die Sonnenscheindauer für den ganzen Tag beträgt mehr als 80 % der möglichen Dauer.

**Heizgradtagzahl (HGT)** Die Heizgradtagzahl ist die Summe der während eines Jahres täglich festgestellten absoluten Temperaturunterschiede zwischen der mittleren Aussentemperatur an Heiztagen und der Raumtemperatur von 20 °C. Heiztage sind Tage mit einer mittleren Aussentemperatur unter plus 12 °C. Die Heizgradtagzahl erlaubt Rückschlüsse auf klimabedingte Veränderungen des Energieverbrauchs.

**Starkregen** Starke Regenfälle, bei denen in 5 Minuten mehr als 5 Liter pro Quadratmeter oder in 60 Minuten mehr als 17 Liter pro Quadratmeter niedergehen.

**Trüber Tag** Die Sonnenscheindauer für den ganzen Tag beträgt weniger als 20 Prozent der möglichen Dauer.

**UV-Strahlung** Ultraviolettstrahlung kommt in der Sonnenstrahlung vor. Das biologisch wirksame ultraviolette Spektrum umfasst die Wellenlängen von 1 nm bis 400 nm. Sie kann für den Menschen und andere Organismen gefährlich werden. Es können z. B. Bindehautentzündungen, Sonnenbrand und Hautkrebs entstehen.

**Wetterlage** Eine charakteristische Strömungsanordnung der Atmosphäre, während der der Charakter der jeweiligen regionalen Witterung über mehrere Tage erhalten bleibt.

**Windrose** Eine kompakte meteorologische Darstellungsart für die Häufigkeit von Windrichtungen und -geschwindigkeiten an einem Ort. Die Länge der Segmente im Polarkoordinatensystem zeigt die Häufigkeit, mit der Wind aus einer der Himmelsrichtungen bläst. Oft sind die Segmente noch farblich in Geschwindigkeitsklassen unterteilt.

## 2.1 Stadtgebiet

Zum Stadtgebiet zählt auch die Seefläche zwischen Seefeld und Wollishofen. Zusammen mit den Flussläufen und dem halben Katzensee umfassen die Wasserflächen 5,6 Prozent der Stadtfläche. Sehr viel umfangreicher sind indes die Wälder, die sich einerseits auf den Höhen des Käfer- und des Zürichbergs hinziehen und andererseits die Hänge des Üetlibergs bedecken. Sie umfassen fast ein Viertel (23,4%) der Stadtfläche.

Den Bauzonen ist etwas weniger als die Hälfte (48,2%) des städtischen Bodens zugeteilt. Knapp zwei Drittel (63,6%) davon sind Wohnzonen, von denen wiederum nur der siebente Teil (14,8%) höher als dreistöckig überbaut werden darf.

Gut ein Drittel des Bodens (36,1%) der Bauzonen gehört öffentlichen Körperschaften; ausserhalb der Bauzonen sind es sogar mehr als drei Viertel (77,3%). In Bauzonen verteilt sich der restliche Besitz auf Private (54,1%), Baugenossenschaften (8,8%) und Religionsgemeinschaften (0,9%). Bei den privaten Eigentümern in Bauzonen dominieren mit 56,9 Prozent die natürlichen Personen; weitere 32,9 Prozent des Bodens gehören Gesellschaften, der Rest (10,2%) verteilt sich auf Pensionskassen, Vereine und private Stiftungen.

☞ Weitere Daten zur Gemeindefläche  
siehe Agglomeration (Kapitel 20)  
und Metropolraum (Kapitel 21).

### Stadtgebiet

► Fläche in Hektaren nach Bodenbedeckungsart und Stadtkreis, 2012



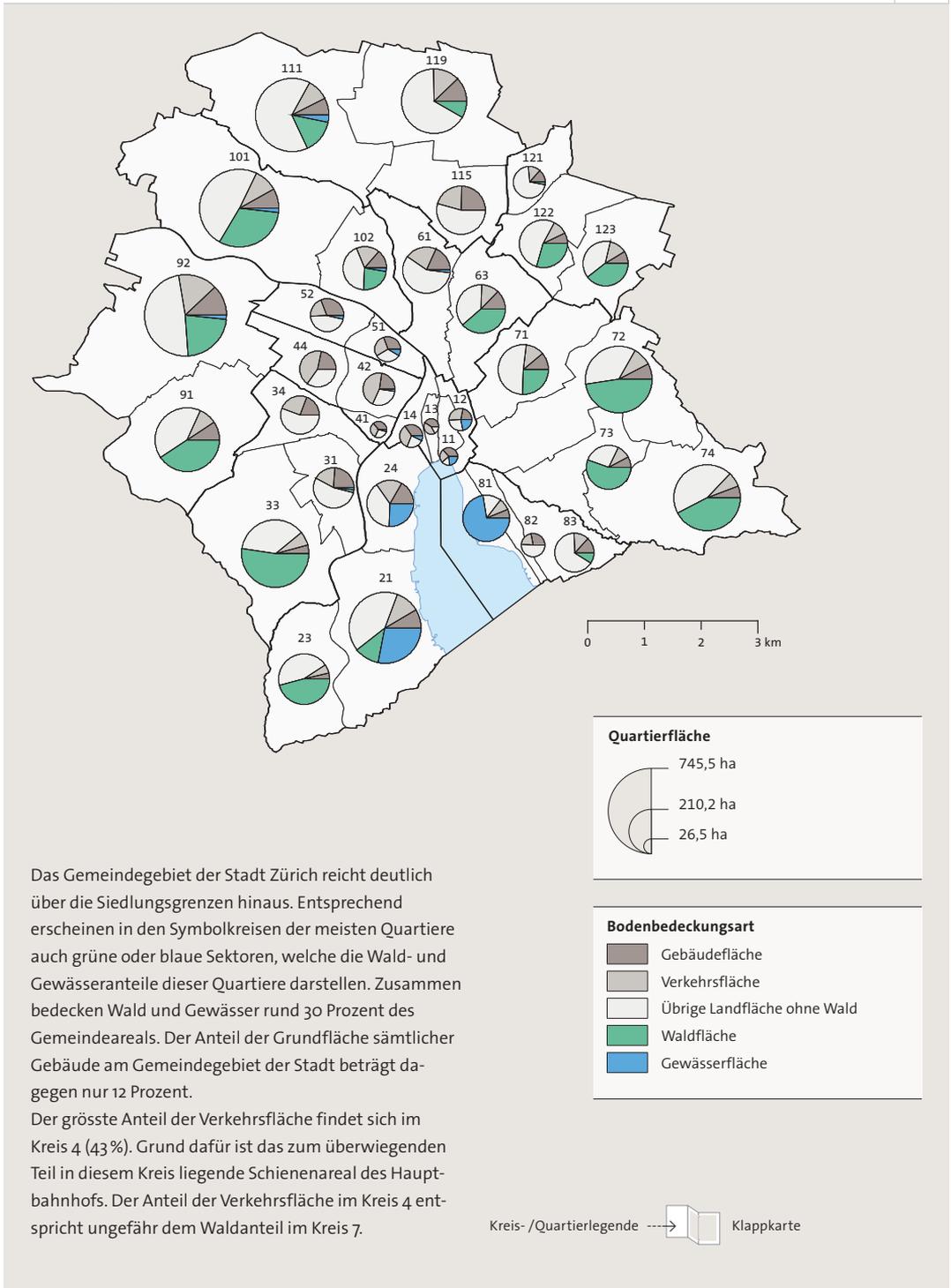
T.21.5

	Total	Landfläche ohne Wald				Wald	Gewässer
		total	Gebäude	Verkehrsfläche	übrige		
<b>Ganze Stadt</b>	<b>9 188,09</b>	<b>6 523,53</b>	<b>1 076,02</b>	<b>1 241,29</b>	<b>4 206,22</b>	<b>2 151,88</b>	<b>512,68</b>
Kreis 1	180,01	155,43	56,98	58,43	40,02	–	24,59
Kreis 2	1 106,58	682,81	98,54	122,48	461,79	199,71	224,06
Kreis 3	865,08	584,84	98,21	108,65	377,98	272,64	7,60
Kreis 4	290,92	287,04	68,86	125,47	92,72	–	3,88
Kreis 5	199,30	187,87	61,11	45,68	81,08	–	11,43
Kreis 6	510,12	403,85	78,50	84,77	240,58	100,96	5,31
Kreis 7	1 501,70	857,39	116,63	136,26	604,49	638,68	5,64
Kreis 8	480,65	288,45	56,03	53,88	178,54	16,11	176,09
Kreis 9	1 205,68	839,49	133,57	156,44	549,47	353,87	12,33
Kreis 10	908,56	621,55	84,90	105,65	431,01	269,77	17,24
Kreis 11	1 342,86	1 189,81	168,51	175,69	845,61	132,21	20,84
Kreis 12	596,61	424,99	54,17	67,89	302,93	167,94	3,68

**Bodenbedeckungsart**

K\_2.1.1

► nach Stadtquartier, 2012



## Stadtgebiet

► Fläche in Hektaren nach Zonenart und Stadtquartier, 2012

T.2.16



	Total	Bauzonen					Quartier- erhaltungs- zonen	
		total	Wohnzonen					
			total	2	3	4		5
<b>Ganze Stadt</b>	<b>9 188,09</b>	<b>4 426,65</b>	<b>2 815,46</b>	<b>1 138,19</b>	<b>1 260,52</b>	<b>343,28</b>	<b>73,47</b>	<b>391,42</b>
<b>Kreis 1</b>	<b>180,01</b>	<b>136,99</b>	<b>0,18</b>	–	–	<b>0,18</b>	–	<b>3,21</b>
Rathaus	35,71	25,97	–	–	–	–	–	–
Hochschulen	58,14	41,72	0,18	–	–	0,18	–	3,21
Lindenhof	26,51	22,31	–	–	–	–	–	–
City	59,65	47,00	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis 2</b>	<b>1 106,58</b>	<b>402,37</b>	<b>287,89</b>	<b>117,62</b>	<b>142,66</b>	<b>22,69</b>	<b>4,92</b>	<b>6,48</b>
Wollishofen	573,64	209,96	165,30	67,06	88,36	7,56	2,32	–
Leimbach	292,01	60,02	54,04	33,54	16,72	3,79	–	–
Enge	240,93	132,39	68,55	17,02	37,59	11,35	2,59	6,48
<b>Kreis 3</b>	<b>865,08</b>	<b>383,10</b>	<b>217,09</b>	<b>72,20</b>	<b>98,08</b>	<b>43,03</b>	<b>3,78</b>	<b>86,24</b>
Alt-Wiedikon	184,56	150,42	75,61	4,00	42,57	29,04	–	27,27
Friesenberg	516,67	114,06	89,89	68,21	21,68	–	–	–
Sihlfeld	163,84	118,62	51,60	–	33,83	14,00	3,78	58,97
<b>Kreis 4</b>	<b>290,92</b>	<b>231,77</b>	<b>15,10</b>	–	–	<b>7,82</b>	<b>7,27</b>	<b>126,74</b>
Werd	29,90	28,05	–	–	–	–	–	26,57
Langstrasse	113,78	88,66	0,07	–	–	–	0,07	55,46
Hard	147,24	115,06	15,03	–	–	7,82	7,21	44,70
<b>Kreis 5</b>	<b>199,30</b>	<b>178,17</b>	<b>10,10</b>	–	–	<b>1,85</b>	<b>8,25</b>	<b>44,96</b>
Gewerbeschule	73,94	62,66	4,38	–	–	–	4,38	43,76
Escher Wyss	125,36	115,51	5,73	–	–	1,85	3,87	1,20
<b>Kreis 6</b>	<b>510,12</b>	<b>321,84</b>	<b>268,43</b>	<b>59,93</b>	<b>135,78</b>	<b>65,15</b>	<b>7,56</b>	<b>12,79</b>
Unterstrass	246,62	194,49	168,83	12,44	109,41	39,42	7,56	12,79
Oberstrass	263,50	127,34	99,60	47,49	26,37	25,74	–	–
<b>Kreis 7</b>	<b>1 501,70</b>	<b>515,95</b>	<b>449,80</b>	<b>307,68</b>	<b>108,52</b>	<b>30,00</b>	<b>3,60</b>	<b>21,70</b>
Fluntern	284,37	140,65	136,04	89,97	42,31	3,76	–	–
Hottingen	505,25	150,99	101,69	55,33	32,16	12,64	1,56	21,57
Hirslanden	218,80	74,44	71,21	28,04	27,53	13,60	2,04	0,12
Witikon	493,29	149,86	140,86	134,34	6,53	–	–	–
<b>Kreis 8</b>	<b>480,65</b>	<b>217,08</b>	<b>97,17</b>	<b>59,22</b>	<b>31,46</b>	<b>2,60</b>	<b>3,89</b>	<b>51,92</b>
Seefeld	242,34	43,96	4,00	0,41	3,59	–	–	20,70
Mühlebach	63,78	60,42	22,39	9,39	12,31	–	0,69	30,66
Weinegg	174,53	112,70	70,78	49,42	15,56	2,60	3,20	0,55
<b>Kreis 9</b>	<b>1 205,68</b>	<b>578,84</b>	<b>347,89</b>	<b>73,20</b>	<b>202,19</b>	<b>63,19</b>	<b>9,31</b>	–
Albisrieden	460,14	188,23	147,44	32,41	109,97	4,95	0,12	–
Altstetten	745,54	390,61	200,45	40,80	92,22	58,24	9,19	–
<b>Kreis 10</b>	<b>908,56</b>	<b>398,95</b>	<b>320,07</b>	<b>190,17</b>	<b>103,80</b>	<b>24,52</b>	<b>1,58</b>	<b>12,57</b>
Höngg	698,36	271,52	222,84	170,63	52,21	–	–	–
Wipkingen	210,21	127,43	97,23	19,54	51,59	24,52	1,58	12,57
<b>Kreis 11</b>	<b>1 342,86</b>	<b>770,84</b>	<b>549,53</b>	<b>198,67</b>	<b>280,09</b>	<b>50,39</b>	<b>20,37</b>	<b>24,83</b>
Affoltern	603,18	249,83	201,08	109,76	78,04	13,27	–	–
Oerlikon	267,83	251,49	158,69	26,52	84,74	29,45	17,98	18,59
Seebach	471,84	269,52	189,76	62,39	117,31	7,67	2,39	6,24
<b>Kreis 12</b>	<b>596,61</b>	<b>290,75</b>	<b>252,21</b>	<b>59,49</b>	<b>157,93</b>	<b>31,84</b>	<b>2,95</b>	–
Saatlen	111,03	80,84	65,66	39,43	20,10	6,13	–	–
Schwamendingen-Mitte	229,35	105,67	92,21	7,66	78,01	6,54	–	–
Hirzenbach	256,24	104,24	94,34	12,40	59,82	19,17	2,95	–

T\_2.1.6

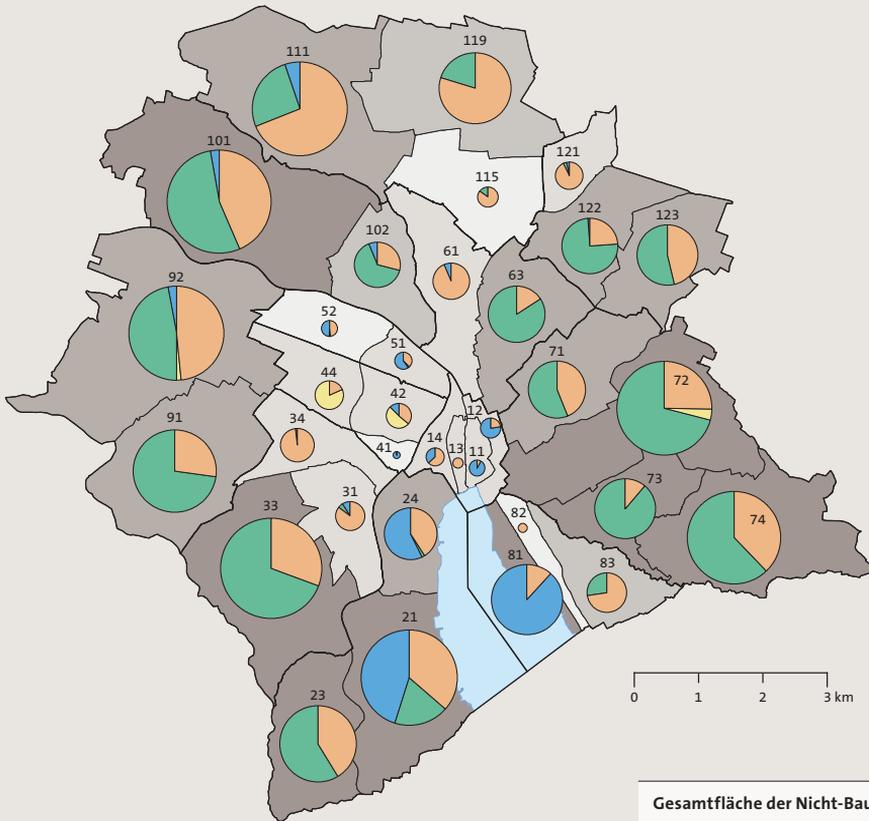


Zentrums- zonen	Kernzonen	Industrie- zonen	Zonen für öffentliche Bauten	Freihalte- zonen	Reserve- zone	Wald- zone	Gewässer- zone	Unzoniert
<b>312,25</b>	<b>267,73</b>	<b>214,90</b>	<b>424,89</b>	<b>1942,76</b>	<b>57,55</b>	<b>2 228,61</b>	<b>502,75</b>	<b>29,77</b>
3,74	129,87	–	–	16,63	–	–	26,40	–
–	25,97	–	–	0,74	–	–	9,00	–
–	38,33	–	–	3,69	–	–	12,73	–
–	22,31	–	–	4,20	–	–	0,00	–
3,74	43,26	–	–	7,99	–	–	4,66	–
<b>16,03</b>	<b>60,83</b>	–	<b>31,14</b>	<b>272,69</b>	–	<b>205,07</b>	<b>226,45</b>	–
16,03	7,17	–	21,46	132,48	–	66,93	164,28	–
–	2,36	–	3,62	95,82	–	136,10	0,07	–
–	51,30	–	6,06	44,39	–	2,05	62,11	–
<b>18,00</b>	–	<b>19,07</b>	<b>42,70</b>	<b>196,85</b>	–	<b>279,43</b>	<b>5,70</b>	–
18,00	–	19,07	10,47	29,17	–	1,92	3,06	–
–	–	–	24,17	123,34	–	277,51	1,77	–
–	–	–	8,06	44,35	–	–	0,87	–
<b>18,66</b>	<b>4,51</b>	<b>51,84</b>	<b>14,92</b>	<b>14,88</b>	<b>39,38</b>	–	<b>4,89</b>	–
0,27	–	–	1,21	0,02	–	–	1,83	–
17,60	4,51	5,87	5,14	9,01	13,05	–	3,06	–
0,79	–	45,97	8,57	5,85	26,33	–	–	–
<b>80,54</b>	<b>4,31</b>	<b>23,52</b>	<b>14,73</b>	<b>9,21</b>	<b>0,09</b>	–	<b>11,84</b>	–
2,94	1,22	3,10	7,25	4,35	0,05	–	6,88	–
77,60	3,09	20,42	7,48	4,86	0,03	–	4,96	–
–	–	–	<b>40,62</b>	<b>68,95</b>	–	<b>106,13</b>	<b>3,55</b>	<b>9,66</b>
–	–	–	12,88	48,87	–	0,00	3,26	–
–	–	–	27,75	20,08	–	106,13	0,29	9,66
–	<b>19,01</b>	–	<b>25,45</b>	<b>293,15</b>	<b>12,96</b>	<b>666,08</b>	<b>0,07</b>	<b>13,49</b>
–	0,91	–	3,70	57,17	–	73,05	–	13,49
–	13,81	–	13,93	89,80	12,96	251,50	–	–
–	–	–	3,11	16,12	–	128,16	0,07	–
–	4,28	–	4,71	130,06	–	213,36	–	–
–	<b>20,93</b>	–	<b>47,06</b>	<b>71,42</b>	–	<b>16,84</b>	<b>175,31</b>	–
–	19,26	–	–	23,27	–	–	175,11	–
–	1,67	–	5,69	3,37	–	–	–	–
–	–	–	41,37	44,78	–	16,84	0,20	–
<b>76,92</b>	<b>10,37</b>	<b>88,14</b>	<b>55,52</b>	<b>245,98</b>	<b>5,12</b>	<b>365,30</b>	<b>10,44</b>	–
12,31	5,39	12,20	10,89	73,89	–	197,99	0,03	–
64,61	4,97	75,94	44,63	172,10	5,12	167,30	10,42	–
–	<b>5,97</b>	–	<b>60,34</b>	<b>209,80</b>	–	<b>282,80</b>	<b>17,00</b>	–
–	5,97	–	42,71	185,78	–	229,22	11,83	–
–	–	–	17,63	24,02	–	53,59	5,17	–
<b>97,73</b>	<b>6,65</b>	<b>32,33</b>	<b>59,77</b>	<b>418,71</b>	–	<b>135,21</b>	<b>18,10</b>	–
–	6,65	7,40	34,71	243,35	–	91,90	18,10	–
40,88	–	18,75	14,57	13,87	–	2,48	–	–
56,85	–	6,18	10,49	161,49	–	40,83	–	–
<b>0,63</b>	<b>5,28</b>	–	<b>32,64</b>	<b>124,48</b>	–	<b>171,75</b>	<b>3,00</b>	<b>6,63</b>
0,63	–	–	14,56	28,07	–	1,19	0,92	–
–	5,28	–	8,18	29,41	–	92,86	1,41	–
–	–	–	9,90	66,99	–	77,70	0,68	6,63

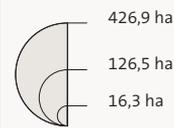
**Nicht als Bauzonen ausgewiesene Flächen**

K\_2.1.2

► nach Stadtquartier, 2012



**Gesamtfläche der Nicht-Bauzonen**



**Zonenart**

- Reservezone
- Freihaltezone
- Waldzone
- Gewässerzone

**Anteil Nicht-Bauzonenfläche**

- Unter 15,0%
- 15,0 – 29,9%
- 30,0 – 44,9%
- 45,0 – 59,9%
- 60,0 – 81,9%

Kreis- /Quartierlegende Klappkarte

## Stadtgebiet

► Fläche in Hektaren nach Eigentumsart und Stadtquartier, 2012



I\_2.17

	Total	Privates Eigentum (ohne Baugenossenschaften)					Baugenossenschaften	Stadt Zürich	Übrige Öffentliche	Religiösgemeinschaften
		total	Natürliche Personen	Gesellschaften	Pensionskassen	Vereine, private Stiftungen				
<b>Ganze Stadt</b>	<b>9 188,09</b>	<b>3 454,01</b>	<b>2 109,13</b>	<b>1 071,79</b>	<b>94,41</b>	<b>178,68</b>	<b>399,08</b>	<b>4 110,99</b>	<b>1 171,48</b>	<b>52,52</b>
<b>Kreis 1</b>	<b>180,01</b>	<b>55,36</b>	<b>16,54</b>	<b>31,85</b>	<b>0,34</b>	<b>6,64</b>	–	<b>73,17</b>	<b>48,69</b>	<b>2,80</b>
Rathaus	35,71	11,87	6,92	3,38	0,02	1,55	–	12,80	10,40	0,65
Hochschulen	58,14	10,78	3,29	3,80	0,06	3,62	–	19,09	27,13	1,14
Lindenhof	26,51	9,07	2,86	5,91	0,01	0,29	–	16,55	0,18	0,72
City	59,65	23,64	3,46	18,76	0,24	1,18	–	24,73	10,99	0,28
<b>Kreis 2</b>	<b>1 106,58</b>	<b>279,59</b>	<b>173,23</b>	<b>90,48</b>	<b>5,57</b>	<b>10,31</b>	<b>51,46</b>	<b>416,49</b>	<b>352,58</b>	<b>6,46</b>
Wollishofen	573,64	139,91	86,31	46,26	2,45	4,88	32,61	193,11	205,39	2,64
Leimbach	292,01	50,13	43,18	5,15	0,44	1,37	16,81	148,89	75,17	1,00
Enge	240,93	89,55	43,75	39,06	2,68	4,06	2,05	74,49	72,02	2,82
<b>Kreis 3</b>	<b>865,08</b>	<b>211,07</b>	<b>88,49</b>	<b>93,65</b>	<b>12,09</b>	<b>16,84</b>	<b>55,56</b>	<b>560,98</b>	<b>28,25</b>	<b>9,22</b>
Alt-Wiedikon	184,56	114,80	36,14	65,60	9,95	3,12	2,56	59,26	6,56	1,38
Friesenberg	516,67	40,35	19,92	8,65	1,20	10,57	39,25	410,95	20,19	5,93
Sihlfeld	163,84	55,92	32,44	19,40	0,94	3,14	13,74	90,76	1,50	1,92
<b>Kreis 4</b>	<b>290,92</b>	<b>152,94</b>	<b>31,17</b>	<b>110,92</b>	<b>2,53</b>	<b>8,32</b>	<b>9,37</b>	<b>109,32</b>	<b>17,29</b>	<b>2,01</b>
Werd	29,90	14,34	6,54	6,72	0,28	0,80	0,19	11,92	2,90	0,55
Langstrasse	113,78	51,82	14,62	33,05	1,21	2,94	1,31	46,00	14,19	0,46
Hard	147,24	86,79	10,01	71,16	1,05	4,57	7,86	51,40	0,20	1,00
<b>Kreis 5</b>	<b>199,30</b>	<b>102,84</b>	<b>22,01</b>	<b>76,48</b>	<b>0,45</b>	<b>3,90</b>	<b>4,55</b>	<b>70,13</b>	<b>21,09</b>	<b>0,70</b>
Gewerbeschule	73,94	27,69	11,63	14,51	0,45	1,11	3,86	27,84	13,86	0,70
Escher Wyss	125,36	75,16	10,38	61,98	–	2,80	0,69	42,29	7,23	–
<b>Kreis 6</b>	<b>510,12</b>	<b>156,03</b>	<b>113,60</b>	<b>27,59</b>	<b>3,72</b>	<b>11,11</b>	<b>33,00</b>	<b>244,32</b>	<b>72,65</b>	<b>4,12</b>
Unterstrass	246,62	84,97	53,90	20,34	2,24	8,50	30,87	102,76	24,59	3,43
Oberstrass	263,50	71,06	59,71	7,25	1,48	2,62	2,13	141,56	48,05	0,69
<b>Kreis 7</b>	<b>1 501,70</b>	<b>636,63</b>	<b>471,48</b>	<b>109,93</b>	<b>9,17</b>	<b>46,05</b>	<b>6,61</b>	<b>813,79</b>	<b>38,78</b>	<b>5,90</b>
Fluntern	284,37	138,99	85,27	38,45	1,36	13,90	1,95	126,07	16,39	0,98
Hottingen	505,25	147,41	87,28	41,13	1,63	17,37	0,01	340,13	15,11	2,59
Hirslanden	218,80	56,88	45,40	5,50	0,80	5,18	1,46	157,80	2,60	0,05
Witikon	493,29	293,34	253,52	24,85	5,38	9,60	3,19	189,79	4,68	2,29
<b>Kreis 8</b>	<b>480,65</b>	<b>147,81</b>	<b>78,81</b>	<b>39,72</b>	<b>3,49</b>	<b>25,80</b>	<b>3,04</b>	<b>101,32</b>	<b>226,27</b>	<b>2,21</b>
Seefeld	242,34	31,80	14,64	15,12	0,75	1,29	1,23	33,62	175,68	–
Mühlebach	63,78	40,82	24,14	11,36	1,83	3,50	0,77	19,62	1,91	0,67
Weinegg	174,53	75,19	40,03	13,24	0,91	21,01	1,03	48,08	48,68	1,55
<b>Kreis 9</b>	<b>1 205,68</b>	<b>514,03</b>	<b>337,39</b>	<b>148,69</b>	<b>15,35</b>	<b>12,60</b>	<b>63,74</b>	<b>594,70</b>	<b>28,37</b>	<b>4,84</b>
Albisrieden	460,14	127,56	86,10	33,50	4,32	3,65	36,68	292,48	0,85	2,57
Altstetten	745,54	386,47	251,29	115,19	11,04	8,95	27,06	302,23	27,52	2,27
<b>Kreis 10</b>	<b>908,56</b>	<b>297,05</b>	<b>238,47</b>	<b>33,49</b>	<b>11,60</b>	<b>13,50</b>	<b>31,75</b>	<b>451,88</b>	<b>124,92</b>	<b>2,97</b>
Höngg	698,36	238,71	198,25	20,58	10,03	9,85	16,55	323,42	118,19	1,48
Wipkingen	210,21	58,34	40,23	12,90	1,57	3,64	15,19	128,46	6,73	1,49
<b>Kreis 11</b>	<b>1 342,86</b>	<b>659,08</b>	<b>449,91</b>	<b>164,39</b>	<b>28,21</b>	<b>16,57</b>	<b>64,38</b>	<b>467,48</b>	<b>144,16</b>	<b>7,77</b>
Affoltern	603,18	268,93	221,78	33,63	7,30	6,22	29,44	184,70	116,92	3,19
Oerlikon	267,83	150,31	75,68	63,66	6,17	4,80	10,83	93,35	11,07	2,27
Seebach	471,84	239,84	152,45	67,10	14,73	5,55	24,11	189,43	16,17	2,31
<b>Kreis 12</b>	<b>596,61</b>	<b>241,58</b>	<b>88,02</b>	<b>144,60</b>	<b>1,92</b>	<b>7,04</b>	<b>75,64</b>	<b>207,42</b>	<b>68,43</b>	<b>3,54</b>
Saatlen	111,03	21,23	14,62	5,92	–	0,68	26,99	57,86	4,16	0,78
Schwamendingen-Mitte	229,35	106,43	38,21	66,14	1,42	0,67	18,23	54,49	48,84	1,35
Hirzenbach	256,24	113,92	35,19	72,54	0,50	5,68	30,42	95,08	15,42	1,40

## Stadtgebiet

► Fläche in Hektaren nach Zonen-, Bodenbedeckungs- und Eigentumsart, 2012

T.2.1.9



	Total	Bauzonen					
		total	Wohnzonen				
		total	2	3	4	5	
<b>Total</b>	<b>9 188,09</b>	<b>4 426,65</b>	<b>2 815,46</b>	<b>1 138,19</b>	<b>1 260,52</b>	<b>343,28</b>	<b>73,47</b>
<b>Bodenbedeckungsart</b>							
Gebäude	1 076,02	1 044,59	583,09	206,35	267,51	90,19	19,04
Hausumschwung, Gartenanlagen, Park- plätze, Wasserbecken	2 694,04	2 301,42	1 654,62	737,17	717,35	169,36	30,74
Verkehr	1 241,29	880,13	490,14	155,88	240,30	75,17	18,79
Park- und Sportanlagen, Friedhöfe	349,02	41,81	13,84	2,79	5,70	2,00	3,34
Wiesen, Äcker	898,50	86,27	38,45	25,29	11,73	1,43	–
Wald	2 151,88	2,37	1,55	0,83	0,40	0,32	–
Gewässer	512,68	3,01	1,16	0,60	0,24	0,27	0,05
Übrige	264,66	67,05	32,60	9,26	17,29	4,54	1,51
<b>Eigentumsart</b>							
<b>Private Eigentümer zusammen (ohne Baugenossenschaften)</b>	<b>3 454,01</b>	<b>2 395,70</b>	<b>1 676,71</b>	<b>767,94</b>	<b>667,83</b>	<b>198,31</b>	<b>42,64</b>
<b>Natürliche Personen</b>	<b>2 109,13</b>	<b>1 364,17</b>	<b>1 160,29</b>	<b>619,03</b>	<b>423,92</b>	<b>99,39</b>	<b>17,94</b>
Einzelperson	954,48	669,22	568,98	303,10	206,88	51,74	7,26
Erbengemeinschaft	191,80	121,68	99,22	45,18	42,38	10,47	1,18
Mehrere Natürliche Personen	739,62	355,64	305,10	174,19	101,08	24,43	5,39
Stockwerkeigentum	223,24	217,63	186,99	96,56	73,58	12,75	4,11
<b>Gesellschaften</b>	<b>1 071,79</b>	<b>788,24</b>	<b>339,87</b>	<b>82,27</b>	<b>177,34</b>	<b>61,59</b>	<b>18,67</b>
Genossenschaft	149,74	23,37	6,88	2,86	2,76	0,98	0,28
Aktiengesellschaft	877,85	721,87	318,02	77,02	164,00	59,32	17,69
Kollektivgesellschaft	5,62	4,65	1,61	0,41	0,84	0,29	0,07
Kommanditgesellschaft	5,97	5,91	1,50	0,68	0,78	0,04	–
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	7,17	7,12	3,26	0,75	1,82	0,68	–
Verschiedene Eigentümerarten (gemischtes Eigentum)	25,45	25,32	8,60	0,55	7,14	0,28	0,63
<b>Verein, private Stiftung</b>	<b>178,68</b>	149,77	98,09	37,96	37,00	20,81	2,31
<b>Pensionskasse</b>	<b>94,41</b>	93,53	78,47	28,68	29,56	16,52	3,71
<b>Baugenossenschaft</b>	<b>399,08</b>	390,30	365,61	126,13	214,63	24,08	0,78
<b>Öffentliches Eigentum</b>	<b>5 282,47</b>	<b>1 599,84</b>	<b>741,54</b>	<b>233,89</b>	<b>361,09</b>	<b>117,04</b>	<b>29,51</b>
Stadt Zürich	4 075,73	1 343,53	665,60	211,04	324,79	102,70	27,07
Städtische Stiftung	35,26	33,58	31,02	12,95	13,24	4,52	0,31
Kanton Zürich	1 026,26	141,01	29,47	7,06	13,52	7,34	1,55
Bund	129,84	69,98	9,91	1,28	7,00	1,62	–
Andere öffentliche Eigentümer	15,38	11,75	5,54	1,56	2,53	0,87	0,58
<b>Religionsgemeinschaften</b>	<b>52,52</b>	<b>40,80</b>	<b>31,59</b>	<b>10,22</b>	<b>16,97</b>	<b>3,84</b>	<b>0,55</b>
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde	30,29	26,36	22,05	8,06	10,81	2,67	0,51
Römisch-katholische Kirchengemeinde	8,18	7,55	6,00	2,17	3,58	0,22	0,04
Andere Religions- und Kultusgemeinschaft	14,06	6,88	3,54	0,00	2,59	0,95	–

T\_2.1.9

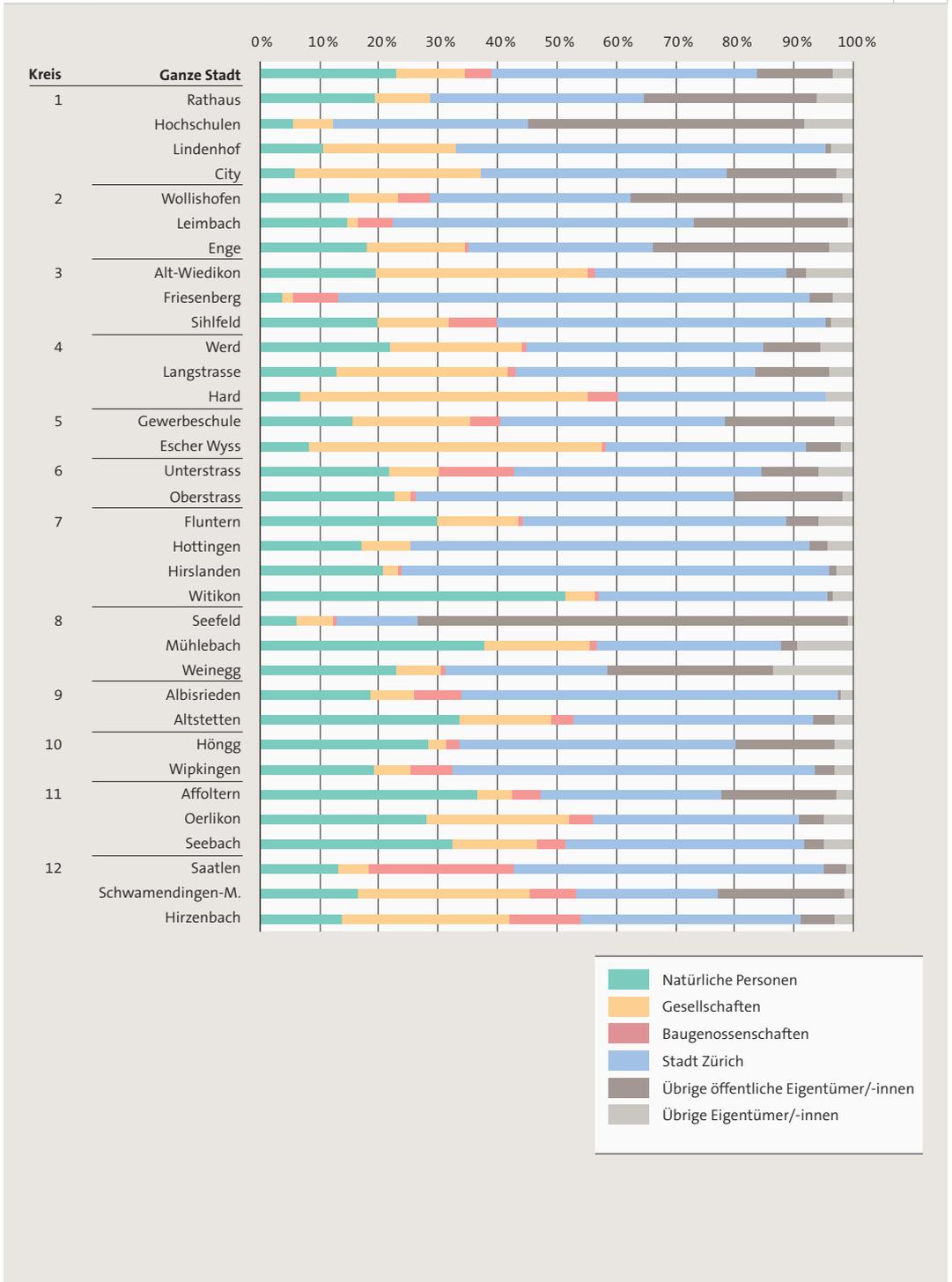


Quartier- erhaltungs- zonen	Zentrums- zonen	Kernzonen	Industrie- zonen	Zonen für öffentliche Bauten	Freihalte- zonen	Reserve- zone	Wald- zone	Gewässer- zone	Unzoniert
<b>391,42</b>	<b>312,25</b>	<b>267,73</b>	<b>214,90</b>	<b>424,89</b>	<b>1 942,76</b>	<b>57,55</b>	<b>2 228,61</b>	<b>502,75</b>	<b>29,77</b>
134,10	92,58	91,97	62,21	80,64	20,40	0,25	0,40	0,55	9,82
122,14	117,92	89,07	83,51	234,15	379,33	0,13	2,82	0,55	9,80
131,51	88,22	80,42	58,57	31,27	220,80	43,51	88,98	3,99	3,88
0,08	3,00	1,51	0,27	23,11	306,20	–	0,49	0,14	0,37
–	1,69	1,86	2,14	42,14	788,61	12,20	5,10	0,51	5,81
–	0,62	0,02	0,14	0,05	35,96	–	2 113,37	0,17	–
0,05	0,31	0,15	0,12	1,21	8,80	–	9,22	491,66	–
3,55	7,91	2,72	7,94	12,32	182,66	1,45	8,23	5,19	0,10
<b>208,62</b>	<b>189,25</b>	<b>131,94</b>	<b>165,63</b>	<b>23,55</b>	<b>368,91</b>	<b>47,59</b>	<b>641,46</b>	<b>0,24</b>	<b>0,12</b>
<b>114,94</b>	<b>23,81</b>	<b>59,09</b>	<b>5,47</b>	<b>0,56</b>	<b>260,16</b>	<b>2,01</b>	<b>482,66</b>	<b>0,01</b>	<b>0,12</b>
62,01	6,43	29,23	2,55	0,03	176,35	1,64	107,25	0,01	–
12,30	1,69	7,68	0,78	0,00	44,14	0,03	25,96	–	–
25,55	7,51	15,77	1,56	0,16	34,55	0,35	348,96	–	0,12
15,08	8,18	6,41	0,58	0,37	5,12	–	0,50	–	–
<b>68,85</b>	<b>154,66</b>	<b>61,14</b>	<b>158,57</b>	<b>5,15</b>	<b>86,41</b>	<b>45,58</b>	<b>151,34</b>	<b>0,23</b>	–
1,75	4,84	1,55	8,34	–	6,71	–	119,66	–	–
62,84	132,36	56,81	146,84	5,02	78,56	45,58	31,62	0,23	–
0,59	2,09	0,35	–	–	0,97	–	–	–	–
0,33	3,61	0,47	–	–	0,06	–	–	–	–
0,45	2,51	0,52	0,39	–	–	–	0,05	–	–
2,89	9,25	1,44	3,00	0,14	0,12	–	0,01	–	–
16,26	6,27	10,12	1,20	17,83	21,49	–	7,42	–	–
8,57	4,51	1,58	0,40	–	0,85	–	0,03	–	–
19,40	0,76	4,49	0,03	–	7,43	–	1,30	0,05	–
<b>159,01</b>	<b>122,01</b>	<b>127,03</b>	<b>49,24</b>	<b>401,02</b>	<b>1 554,83</b>	<b>9,96</b>	<b>1 585,70</b>	<b>502,47</b>	<b>29,66</b>
150,20	110,16	100,84	45,60	271,13	1 349,26	9,96	1 358,12	4,65	10,21
2,18	–	0,25	0,12	–	1,55	–	0,14	–	–
4,51	9,85	19,78	2,30	75,09	150,93	–	224,68	497,82	11,82
–	0,41	4,87	–	54,79	50,17	–	2,07	–	7,63
2,12	1,59	1,29	1,22	–	2,93	–	0,69	–	–
<b>4,39</b>	<b>0,23</b>	<b>4,27</b>	–	<b>0,32</b>	<b>11,58</b>	–	<b>0,14</b>	–	–
1,42	–	2,56	–	0,32	3,92	–	–	–	–
1,05	–	0,50	–	–	0,62	–	0,00	–	–
1,91	0,23	1,21	–	–	7,04	–	0,14	–	–

**Stadtgebiet**

6\_2.1.1

► nach Eigentumsart und Stadtquartier, Ende 2012



## 2.2 Meteorologie

Die mittlere Lufttemperatur des Jahres 2012 lag mit 9,8 °C knapp über dem langjährigen Mittel (9,3 °C; Mittelwerte der Jahre 1981 bis 2010). Der Februar 2012 war jedoch ausserordentlich kalt: In der Stadt Zürich betrug die mittlere Monatstemperatur –3,5 °C. Der Februar des Vorjahres war mit einem Monatsmittel von 2,7 °C deutlich wärmer. Im Jahr 2012 konnten hingegen hohe August-Temperaturen verzeichnet werden. Die Monate November und Dezember waren ebenfalls wärmer als im langjährigen Mittel.

Im Jahr 2012 wurden die meisten Sonnenstunden pro Monat im August gemessen. Im Durchschnitt schien die Sonne in diesem Monat 8,2 Stunden pro Tag. Im Dezember war die tägliche Sonnenscheindauer mit 1,6 Stunden deutlich geringer, befand sich aber immer noch über dem langjährigen Mittel von 1,4 Stunden pro Tag.

Die Niederschlagssumme des Jahres 2012 war mit 1292 mm etwas höher als der Durchschnitt der Jahre 1981 bis 2010 (1134 mm pro Jahr). Im Jahr 2012 war der Niederschlag ungleich auf die Monate verteilt. So waren die Monate Februar, März und April sehr trocken. In diesen Monaten fielen nur 91 mm Niederschlag (langjähriges Mittel: 226 mm). Andererseits war die Zeit von Juni bis Dezember ausserordentlich nass. So fiel im Dezember 2012 über 85 Prozent mehr Niederschlag als im langjährigen Mittel.

Die hohe August-Lufttemperatur wirkte sich auch auf die Gewässertemperaturen der Stadt Zürich aus. Der Zürichsee war im August 2012 im Mittel 23,7 °C warm. Die mittlere August-Wassertemperatur der Limmat war ähnlich hoch (23,2 °C), die Sihl etwas kälter (20,6 °C). Andererseits waren die Wassertemperaturen im Februar 2012 ungewöhnlich niedrig: Im Zürichsee wurden im Mittel 3,8 °C gemessen.

### Wetterrekorde

► Station Zürich Fluntern, historisch und 2012

T\_2.2.1

	Messbeginn	Einheit	historisch	Datum	2012	Datum
<b>Temperaturen</b>						
Höchste Temperatur	01. Jan. 1864	°C	36,0	13. Aug. 2003	32,4	20. Aug. 2012
Tiefste Temperatur	01. Jan. 1959	°C	–21,0	12. Jan. 1987	–16,9	04. Feb. 2012
<b>Höchste Regenmenge</b>						
für 1 Jahr	01. Jan. 1864	mm	1 605,3	1876	1 291,7	
für 1 Monat	01. Jan. 1864	mm	359,2	Juni 1876	196,6	Juni 2012
in 3 Tagen	01. Jan. 1864	mm	272,5	12. Juni 1876	87,9	02. Juli 2012
in 2 Tagen	01. Jan. 1864	mm	244,5	12. Juni 1876	85,0	02. Juli 2012
in 1 Tag	01. Jan. 1864	mm	171,5	11. Juni 1876	57,0	02. Juli 2012
in 1 Stunde <sup>1</sup>	01. Jan. 1981	mm	71,2	15. Aug. 1988	18,5	03. Juli 2012
in 10 Minuten	01. Jan. 1981	mm	24,3	15. Aug. 1988	11,2	21. Juni 2012
<b>Längste Trockenperiode<sup>2</sup></b>	01. Jan. 1864	Tage	47	30. Sept. 1920– 15. Nov. 1920	14	20. März 2012– 02. April 2012
<b>Schnee</b>						
Grösste Neuschneemenge	01. Jan. 1864	cm	54,0	04. März 2006	22,0	07. Dez. 2012
Grösste Schneehöhe	01. Jan. 1931	cm	58,0	05. Febr. 1952	24,0	08. Dez. 2012
<b>Höchste Windgeschwindigkeit</b>						
Böenspitze (Sekundenböe) <sup>3</sup>	01. Jan. 1981	km/h	158,8	27. Febr. 1990	131,8	05. Jan. 2012

1 Grösste Stundensumme des Kalendertages.

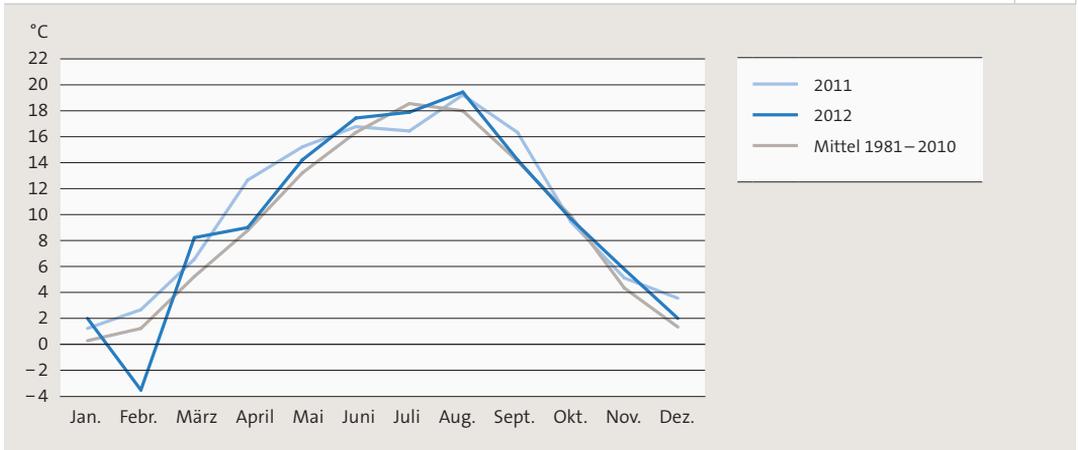
2 Maximale Anzahl zusammenhängender Tage des Kalenderjahres, für die der Tagesniederschlag kleiner 1 mm ist.

3 Tagesmaximum.

**Lufttemperatur**

6.2.2.1

► nach Monat, 2012



**Lufttemperatur<sup>1</sup>**

T.2.2.2

► nach Monat, 1871–2012

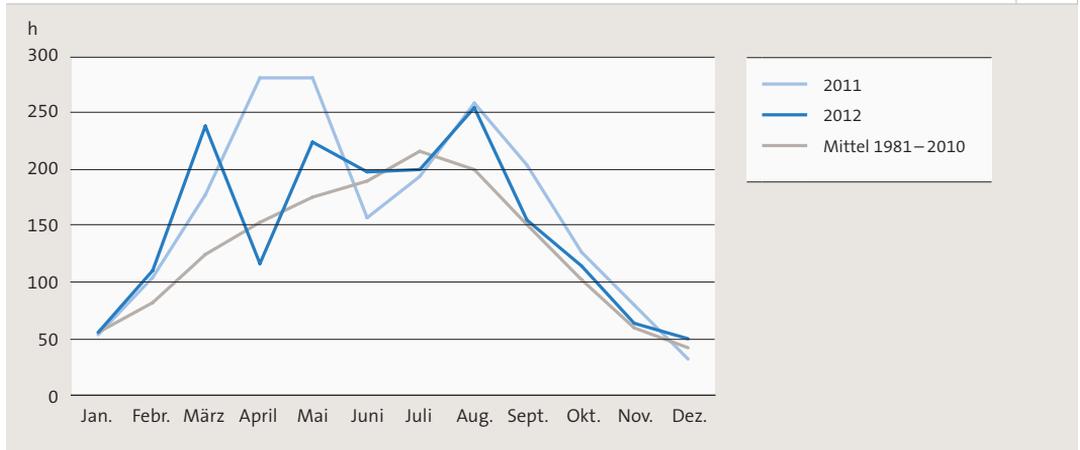
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
<b>Mittelwert (°C)</b>													
<b>1871/80</b>	-1,7	0,3	4,0	8,0	10,8	15,7	17,9	17,4	13,7	8,1	2,5	-1,5	8,0
<b>1881/90</b>	-2,1	-0,3	2,8	7,4	12,2	15,3	17,4	16,3	12,8	6,9	3,3	-1,1	7,6
<b>1891/00</b>	-2,4	0,0	3,5	8,0	11,4	15,8	17,4	16,9	13,8	8,4	3,6	-0,3	8,0
<b>1901/10</b>	-1,7	-0,5	3,4	7,5	12,0	15,5	17,2	16,6	12,8	8,4	2,8	0,2	7,9
<b>1911/20</b>	-0,6	0,7	4,4	7,1	13,0	15,1	16,4	16,3	12,9	7,4	3,1	1,3	8,1
<b>1921/30</b>	-0,1	0,3	4,1	7,6	12,3	15,3	17,7	16,4	13,6	8,9	3,5	0,4	8,4
<b>1931/40</b>	-0,7	0,0	3,5	7,6	11,9	15,7	17,0	16,5	13,4	8,0	4,2	-0,9	8,0
<b>1941/50</b>	-1,7	0,6	4,8	9,2	12,8	16,0	18,1	17,6	14,3	9,1	3,3	0,2	8,8
<b>1951/60</b>	-0,7	0,0	4,7	7,9	12,5	15,4	17,4	16,5	13,5	8,2	3,5	1,5	8,4
<b>1961/70</b>	-1,2	0,8	3,4	8,3	11,8	15,5	17,2	16,2	13,9	9,4	4,0	-1,0	8,2
<b>1971/80</b>	0,0	1,7	4,5	7,1	12,0	14,9	17,0	16,7	13,3	8,2	3,8	0,9	8,4
<b>1981/90</b>	-0,2	0,3	4,6	8,1	12,5	15,4	18,4	17,4	14,3	10,0	4,0	1,8	8,9
<b>1991/00</b>	0,7	1,8	5,8	8,7	13,5	16,1	18,4	18,6	14,0	9,4	4,2	1,6	9,4
<b>2000</b>	-0,1	4,0	6,0	10,2	15,0	17,8	15,7	18,8	14,9	10,2	5,8	3,7	10,2
<b>2001</b>	1,5	3,4	6,7	6,8	15,3	15,0	18,5	19,0	11,5	13,1	2,7	-0,3	9,5
<b>2002</b>	0,6	5,5	7,0	8,9	12,8	19,1	18,0	17,5	12,8	9,9	6,5	3,7	10,2
<b>2003</b>	0,0	-2,0	7,4	9,2	14,6	22,3	19,8	22,7	14,6	6,4	5,4	1,2	10,2
<b>2004</b>	0,9	2,1	4,4	9,6	11,9	16,4	17,8	18,7	15,2	11,4	4,3	0,7	9,5
<b>2005</b>	0,5	-1,1	5,6	9,3	13,7	18,3	18,3	16,3	15,6	11,0	3,9	-0,4	9,3
<b>2006</b>	-2,2	0,0	3,1	8,8	13,3	17,7	22,5	14,7	16,9	12,7	7,0	2,5	9,8
<b>2007</b>	4,5	4,8	5,7	13,9	14,6	17,2	17,6	17,0	13,0	9,3	2,9	0,6	10,1
<b>2008</b>	3,1	3,9	4,7	8,0	15,4	17,3	18,4	17,7	12,3	10,0	4,3	0,5	9,6
<b>2009</b>	-1,9	0,4	4,2	12,0	15,4	16,5	18,6	19,9	15,4	9,6	7,2	1,1	9,9
<b>2010</b>	-1,9	0,9	4,6	10,1	11,5	16,9	20	17,2	13,2	8,7	5,3	-0,8	8,8
<b>2011</b>	1,2	2,7	6,6	12,7	15,3	16,8	16,5	19,2	16,4	9,5	5,1	3,6	10,5
<b>2012</b>	2,0	-3,5	8,2	9,0	14,2	17,5	17,9	19,5	14,2	9,7	5,8	2,0	9,8

1 Homogenisierte Daten, d. h. rückwirkend bereinigte Daten der Messreihe, die wegen Sitzverlegung der Beobachtungsstation im Jahr 1949 nicht mehr vollumfänglich vergleichbar waren.

**Sonnenscheindauer**

► nach Monat, 2012

G\_2.2.2



**Sonnenscheindauer**

► nach Monat, 1905–2012

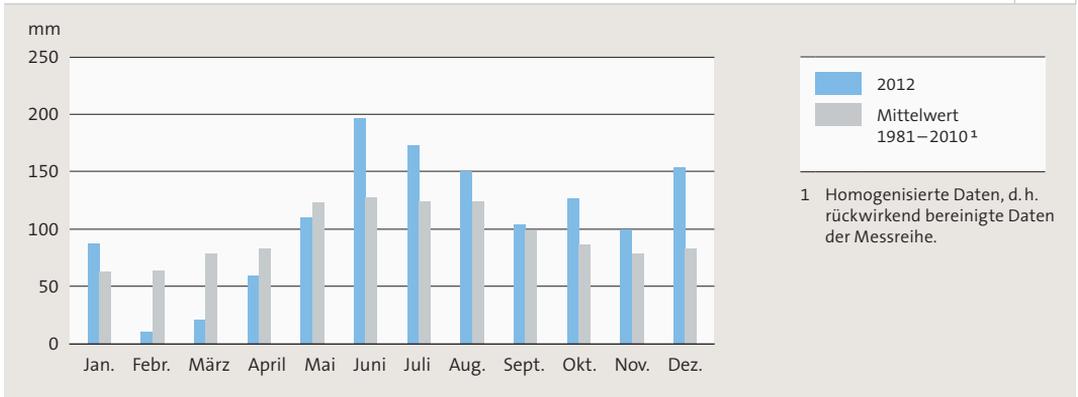
I\_2.2.3

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
<b>Mittelwert (h)</b>													
1905/10	57	80	129	160	208	221	244	239	146	120	45	36	1685
1911/20	47	100	120	145	199	212	225	223	152	85	51	39	1598
1921/30	46	88	131	139	197	221	249	217	165	102	52	33	1640
1931/40	45	87	150	155	192	223	232	215	154	98	60	31	1642
1941/50	44	72	150	190	209	241	255	229	177	120	44	32	1763
1951/60	50	81	143	176	218	198	232	219	167	101	48	46	1679
1961/70	45	84	126	149	191	220	246	207	168	120	59	30	1645
1971/80	38	78	116	146	176	180	209	195	167	99	59	40	1503
1981/90	50	75	121	139	165	175	218	201	155	108	66	48	1521
1991/00	60	85	129	154	185	182	208	211	148	89	51	40	1543
<b>Monats- bzw. Jahressumme (h)</b>													
2000	66	79	134	163	196	251	161	238	196	56	73	44	1657
2001	63	86	56	100	223	214	251	238	86	156	52	56	1580
2002	78	69	172	197	169	251	204	174	142	119	30	15	1620
2003	43	89	221	209	168	294	255	297	215	93	90	70	2042
2004	32	124	155	179	208	187	224	199	171	90	47	33	1649
2005	98	64	177	151	210	265	194	188	165	147	79	28	1765
2006	64	54	104	146	153	255	313	109	183	132	102	81	1695
2007	59	108	164	308	209	175	207	175	159	113	64	28	1770
2008	92	171	103	97	223	183	230	201	130	104	62	34	1630
2009	46	78	87	196	219	210	207	260	165	109	62	39	1676
2010	39	60	127	201	102	191	253	148	172	100	57	27	1477
2011	53	104	178	280	280	158	193	259	204	126	79	32	1945
2012	56	111	238	117	225	197	199	255	155	114	64	50	1731

**Niederschlag**

G.2.2.3

► nach Monat, 2012



<sup>1</sup> Homogenisierte Daten, d. h. rückwirkend bereinigte Daten der Messreihe.

**Niederschlag<sup>1</sup>**

T.2.2.4

► nach Monat, 1871–2012

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
<b>Mittelwert (mm)</b>													
<b>1871/80</b>	42	58	67	93	107	142	130	115	87	90	79	59	1067
<b>1881/90</b>	32	36	54	65	93	124	128	129	117	98	57	72	1003
<b>1891/00</b>	53	52	59	84	103	95	130	103	108	92	56	64	999
<b>1901/10</b>	62	54	68	84	101	133	136	130	90	68	65	70	1061
<b>1911/20</b>	56	44	82	68	86	132	120	116	87	74	61	86	1010
<b>1921/30</b>	54	47	53	104	103	116	125	121	84	91	71	70	1038
<b>1931/40</b>	66	62	72	78	126	131	153	121	125	104	58	54	1150
<b>1941/50</b>	69	58	55	60	83	108	108	115	83	41	100	57	935
<b>1951/60</b>	70	78	55	77	87	142	149	132	94	90	58	68	1098
<b>1961/70</b>	67	78	73	95	114	107	104	152	95	40	73	77	1074
<b>1971/80</b>	56	66	63	81	87	137	128	126	71	83	98	62	1057
<b>1981/90</b>	78	65	71	85	107	130	120	121	111	85	74	81	1126
<b>1991/00</b>	50	75	66	78	133	139	127	112	92	84	90	94	1141
<b>Monats- bzw. Jahressumme (mm)</b>													
<b>2000</b>	31	136	86	50	137	76	196	143	128	72	67	37	1157
<b>2001</b>	99	53	237	130	116	182	141	112	189	81	99	43	1483
<b>2002</b>	25	85	58	70	180	85	110	150	123	128	182	80	1276
<b>2003</b>	66	34	31	54	116	58	111	82	46	144	78	40	859
<b>2004</b>	156	41	67	46	172	139	118	57	73	127	21	54	1071
<b>2005</b>	35	49	48	140	119	112	117	194	53	85	22	69	1042
<b>2006</b>	25	56	169	189	151	42	47	185	110	63	42	55	1135
<b>2007</b>	56	70	107	6	121	121	171	260	75	21	42	103	1153
<b>2008</b>	62	37	93	184	67	91	137	174	117	148	32	72	1213
<b>2009</b>	42	60	119	20	88	186	154	69	69	56	124	111	1098
<b>2010</b>	39	35	54	34	140	126	132	121	89	46	81	105	1002
<b>2011</b>	47	22	21	24	90	79	199	114	74	75	0	169	914
<b>2012</b>	87	10	22	59	111	197	173	151	104	126	100	154	1292

<sup>1</sup> Homogenisierte Daten, d. h. rückwirkend bereinigte Daten der Messreihe, die wegen Sitzverlegung der Beobachtungsstation im Jahr 1949 nicht mehr vollumfänglich vergleichbar waren.

## Wetterereignisse

► Station Zürich Fluntern, nach Monat, 2012

I\_2.2.5

	Einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Heitere Tage	Tage	5	1	12	–	3	2	4	5	3	2	–	–	37
Trübe Tage	Tage	21	13	4	17	9	12	13	7	12	15	21	18	162
Eistage	Tage	2	14	–	–	–	–	–	–	–	1	–	7	24
Frosttage	Tage	13	25	4	2	–	–	–	–	–	5	2	16	67
Sommertage	Tage	–	–	–	1	3	12	9	15	2	–	–	–	42
Hitzetage	Tage	–	–	–	–	–	2	1	3	–	–	–	–	6
Niederschlag ≥ 0,3 mm	Tage	18	7	5	17	17	16	15	16	11	16	14	18	170
Niederschlag ≥ 1,0 mm	Tage	13	3	4	15	14	15	12	12	10	11	14	17	140
Schneefall	Tage	10	14	1	1	–	–	–	–	–	2	2	10	40
Neuschnee	cm	10	23	–	–	–	–	–	–	–	26	14	60	133
Nebel	Tage	2	1	–	2	–	1	1	–	4	6	10	4	31
Hagel <sup>1</sup>	Tage	–	–	–	–	–	1	2	1	–	–	–	–	4
Nahgewitter <sup>2</sup>	Tage	–	–	–	–	5	4	5	8	2	–	–	–	24
Blitze <sup>3</sup>	Blitzein- schläge	4	–	–	2	38	54	36	66	3	–	–	1	204
Heiztage	Tage	31	29	29	24	9	3	–	1	9	17	30	31	213
Heizgradtage	Summe	557	683	350	311	91	25	–	9	82	228	427	558	3 321
<b>Mittelwerte 1981–2010</b>														
Heitere Tage	Tage	3	5	5	6	6	6	7	8	6	4	2	2	60
Trübe Tage	Tage	19	15	13	11	11	10	8	8	10	14	18	22	158
Eistage	Tage	9	6	1	–	–	–	–	–	–	–	2	7	24
Frosttage	Tage	20	17	10	2	–	–	–	–	–	1	8	17	75
Sommertage	Tage	–	–	–	–	3	9	14	12	3	–	–	–	40
Hitzetage	Tage	–	–	–	–	–	1	3	2	–	–	–	–	6
Niederschlag ≥ 0,3 mm	Tage	13	11	14	13	15	15	14	13	12	12	13	14	160
Niederschlag ≥ 1,0 mm	Tage	11	9	12	11	12	13	12	12	10	10	10	11	134
Neuschnee <sup>4</sup>	Tage	5	5	3	1	–	–	–	–	–	–	2	5	20
Neuschnee	cm	18	22	14	3	–	–	–	–	–	1	8	19	85
Heiztage	Tage	31	28	30	23	11	5	1	1	8	22	30	31	221
Heizgradtage	Summe	487	447	463	373	172	70	12	20	123	350	454	493	3 541

1 Quelle: Gebäudeversicherung Kanton Zürich nach Daten von meteoradar GmbH.

2 Im Umkreis von 3 km um die Station.

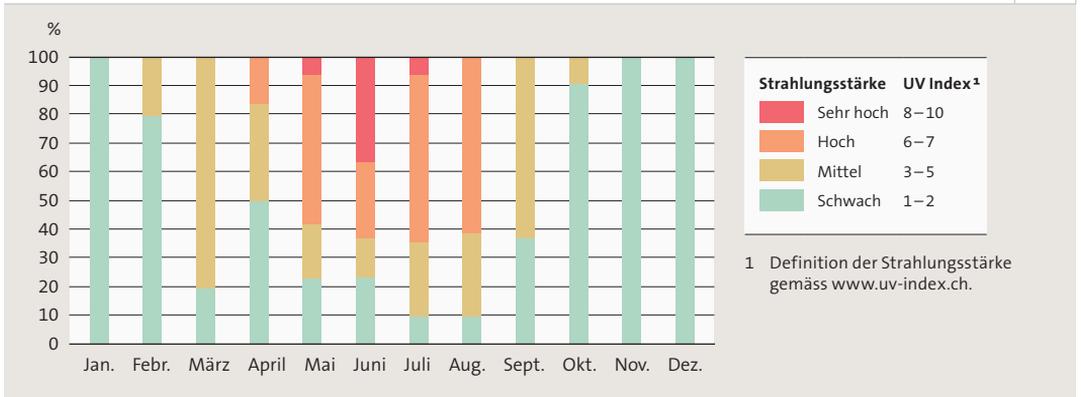
3 Auf dem ganzen Stadtgebiet. Quelle: BLIDS Netzwerk, Siemens AG.

4 Anzahl Tage mit 1 cm oder mehr Neuschnee.

### UV-Strahlung

► nach Monat, 2012

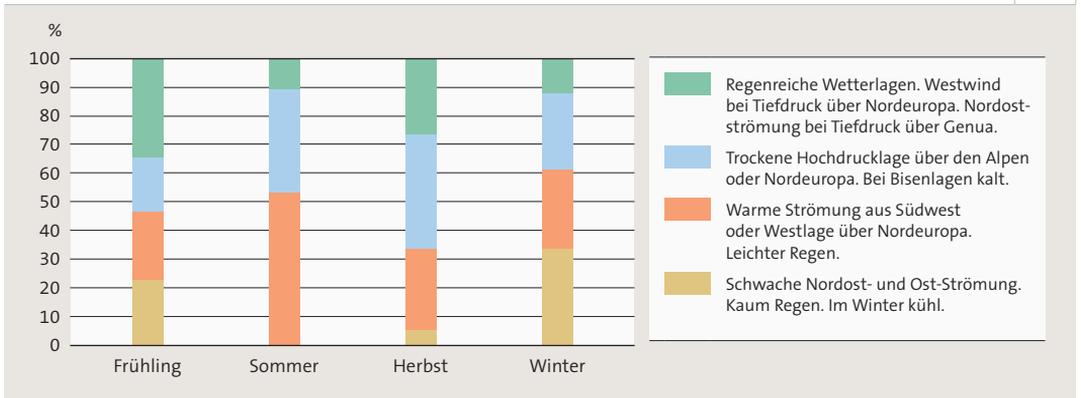
6\_2.2.4



### Wetterlagen

► nach Jahreszeit, 2012

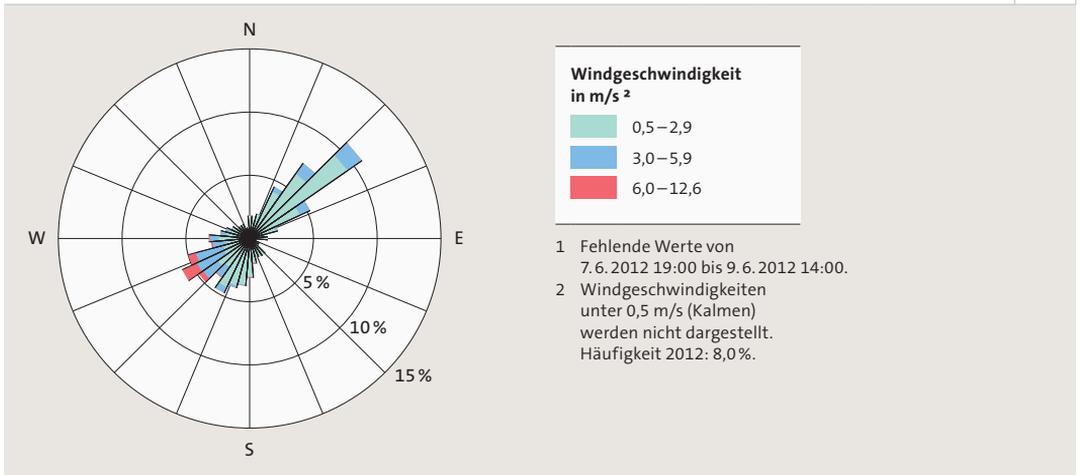
6\_2.2.5



### Windrose

► auf Basis Stundenmittelwerte 2012<sup>1</sup>, Anteil Stunden nach Windrichtung und -geschwindigkeit

6\_2.2.6



**Wassertemperaturen**

► nach Monat, 2012



T\_2.2.6

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel	Extrem- wert <sup>4</sup>	
													min.	max.	
<b>Mittelwert (°C)</b>															
<b>Zürich- see<sup>1</sup></b>	5,2	3,8	6,2	8,2	13,5	19,0	20,9	23,7	19,9	15,4	10,6	6,9	12,8	2,9 26,0	
<b>Limmat<sup>2</sup></b>	5,2	3,8	5,4	7,4	12,2	17,2	20,0	23,2	19,4	15,1	10,5	6,8	12,2	3,3 25,9	
<b>Sihl<sup>3</sup></b>	3,6	0,7	6,7	9,4	15,1	17,4	19,2	20,6	14,6	10,8	6,9	3,3	10,7	0,0 23,7	

- 1 Gemessen in der Hafenanlage Enge; Mythenquai 73.
- 2 Gemessen am Kraftwerk Letten.
- 3 Gemessen an der Station Sihlhölzli.
- 4 Tagesmittelwerte.

**Wassertemperaturen in Seen und Flüssen**

► nach Monat, 2012

6\_2.2.7

